

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

290 - Edelstahlpflege

Erstellt am: 14.12.2020

Überarbeitet am: 14.12.2020

Gültig ab: 14.12.2020

Version: 2

Ersetzt Version: 1b

COVERAX-M

Coverax-M-Chemie GmbH
Weilemer Weg 20
71155 Altdorf

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Stoffname / Handelsname:

290 - Edelstahlpflege

Zusätzliche Bezeichnungen:

Art.Nr. 290

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

Nur für gewerbliche Anwender

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant Coverax-M-Chemie GmbH

Straße/Postfach Weilemer Weg 20

Nat.-Kenn./PLZ/Ort D-71155 Altdorf

Kontaktstelle für technische Information

info@coverax.de

Telefon / Telefax / E-Mail

+49(0)7031-410918-0 / +49(0)7031-410918-9 / E-Mail: info@coverax.de

1.4 Notrufnummer

Giftnotruf Erfurt +49 – (0)361 – 730 730

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Entz Fl. 2, Augenreiz 2, STOT einm. 3

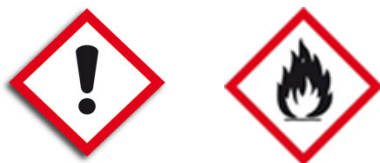
2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

290 - Edelstahlpflege

Erstellt am: 14.12.2020

Überarbeitet am: 14.12.2020

Gültig ab: 14.12.2020

Version: 2

Ersetzt Version: 1b

COVERAX-M

Coverax-M-Chemie GmbH
Weilemer Weg 20
71155 Altdorf

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P303 + P361 + P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P304 + P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P501 Inhalt/Behälter der Wiederverwertung zuführen.

Kennzeichnung gemäß EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Die Zubereitung ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der 1999/45/EG.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Propan-2-ol

2.3. Sonstige Gefahren

keine

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Gemische

Chemische Charakterisierung

Gemisch

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr. Bezeichnung Anteil

CAS-Nr. Einstufung

Index-Nr. GHS-Einstufung

REACH-Nr.

200-661-7 Propan-2-ol (vgl. Isopropylalkohol, 2-Propanol) <60 %

67-63-0 F - Leichtentzündlich, Xi - Reizend R11-36-67

603-117-00-0 Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336

232-455-8 Paraffinum Oil perliquidum < 40 %

8042-47-5 Asp. Tox. 1; H304, 01-2119487078-27

203-961-6 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol) <5 %

112-34-5 Xi - Reizend R36

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

entfällt

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

290 - Edelstahlpflege

Erstellt am: 14.12.2020

Überarbeitet am: 14.12.2020

Gültig ab: 14.12.2020

Version: 2

Ersetzt Version: 1b

COVERAX-M

Coverax-M-Chemie GmbH
Weilemer Weg 20
71155 Altdorf

Allgemeine Hinweise:

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Symptomatische Behandlung.

Nach Einatmen

Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung stabile Seitenlage. Für ärztliche Behandlung sorgen

Nach Hautkontakt

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen

Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Arzt hinzuziehen.

Zusätzliche Hinweise:

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen nach Augenkontakt: verschwommenes Sehvermögen, Rötung der Bindehaut.

Bei Hautkontakt: Wirkt entfettend auf die Haut. Andere Wirkungen auf das Zentralnervensystem: Kopfschmerzen
Obere Atemwege: Husten Atemnot

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl / Schaum / CO₂ / Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Leichtentzündlich. Dämpfe sind schwerer als Luft. Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid (CO).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

290 - Edelstahlpflege

Erstellt am: 14.12.2020

Überarbeitet am: 14.12.2020

Gültig ab: 14.12.2020

Version: 2

Ersetzt Version: 1b

COVERAX-M

Coverax-M-Chemie GmbH
Weilemer Weg 20
71155 Altdorf

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personen in Sicherheit bringen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Für angemessene Lüftung sorgen. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Vor Umladeoperationen sicherstellen, dass die gesamte Ausrüstung geerdet ist.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen. Nicht unverdünnt in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Eindämmen. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Aufkehren und in geeignete Behälter zur Entsorgung geben. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nicht in der Nähe von oder zusammen mit einem der in Abschnitt 10 aufgeführten nicht kompatiblen Stoffe aufbewahren. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

CAS-Nr. Bezeichnung ppm mg/m³ F/m³ Spitzenbegr. Art
112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol 10 67 1,5(I)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

290 - Edelstahlpflege

Erstellt am: 14.12.2020

Überarbeitet am: 14.12.2020

Gültig ab: 14.12.2020

Version: 2

Ersetzt Version: 1b

COVERAX-M

Coverax-M-Chemie GmbH
Weilemer Weg 20
71155 Altdorf

8042-47-5 Paraffinum Oil perliquidum 5 TWA
67-63-0 Propan-2-ol 200 500 2(II)
Biologische Grenzwerte (TRGS 903)
Proben.-
Zeitpunkt
CAS-Nr. Bezeichnung Parameter Grenzwert Unters.- material
67-63-0 Propan-2-ol Aceton 25 mg/l B b

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

Handschutz

lösemittelbeständige Handschuhe
Butylkautschuk (0,5mm), Nitrilkautschuk (0,35mm).
Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung tragen.

Atemschutz

nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
Atemschutz mit Dampffilter (EN 141)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig

Farbe: hellgelb

Geruch: lösemittel

pH-Wert (bei 20 °C):

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt: nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich: 100°C

Flammpunkt: nicht bestimmt

Weiterbrennbarkeit: Keine selbstunterhaltende Verbrennung

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

290 - Edelstahlpflege

Erstellt am: 14.12.2020

Überarbeitet am: 14.12.2020

Gültig ab: 14.12.2020

Version: 2

Ersetzt Version: 1b

COVERAX-M

Coverax-M-Chemie GmbH
Weilemer Weg 20
71155 Altdorf

Entzündlichkeit

Feststoff: nicht anwendbar
Gas: nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: nicht anwendbar
Gas: nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt
Nicht brandfördernd.

Brandfördernde Eigenschaften

Dampfdruck: nicht bestimmt
Dichte (bei 20 °C): 0,85 g/cm³
Wasserlöslichkeit: löslich

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient: nicht bestimmt
Dyn. Viskosität: nicht bestimmt
(bei 20 °C)
Dampfdichte: nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Entzündbare Flüssigkeit. Reagiert mit (starken) Oxidationsmitteln, reagiert mit (starken) Säuren

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und Funken

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Verbrennen erzeugt ekelhaften und giftigen Rauch. Kohlenstoffoxide

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

290 - Edelstahlpflege

Erstellt am: 14.12.2020

Überarbeitet am: 14.12.2020

Gültig ab: 14.12.2020

Version: 2

Ersetzt Version: 1b

COVERAX-M

Coverax-M-Chemie GmbH
Weilemer Weg 20
71155 Altdorf

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr. Bezeichnung

Expositionswege Methode Dosis Spezies Quelle

67-63-0 Propan-2-ol (vgl. Isopropylalkohol, 2-Propanol)

LD50 > 2000 mg/kg Ratte Angaben stammen aus

Nachschlagewerken und

der Literatur.

oral

LD50 > 2000 mg/kg Kaninchen Angaben stammen aus

Nachschlagewerken und

der Literatur.

dermal

inhalativ (4 h) Dampf LC50 46,5 mg/l Ratte

8042-47-5 Paraffinum Oil perliquidum

oral LD50 > 5000 mg/kg Ratte

dermal LD50 > 2000 mg/kg Kaninchen

inhalativ (4 h) Aerosol LC50 > 5000 mg/l Ratte

112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)

oral LD50 5660 mg/kg Ratte

dermal LD50 2700 mg/kg Kaninchen

Reiz- und Ätzwirkung

Augenschädigung/-reizung: leichte Reizwirkung möglich

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

CAS-Nr. Bezeichnung

Aquatische Toxizität Methode Dosis [h] | [d] Spezies Quelle

67-63-0 Propan-2-ol (vgl. Isopropylalkohol, 2-Propanol)

Akute Fischtoxizität LC50 > 100 mg/l 96 h Leuciscus idus melanotus 48h

Akute Algentoxizität ErC50 > 1000 mg/l 72 h Scenedesmus subspicatus

Akute Crustaceatoxizität EC50 13299 mg/l 48 h Daphnia magna

8042-47-5 Paraffinum Oil perliquidum

Akute Fischtoxizität LC50 > 100 mg/l 96 h Fisch

Akute Algentoxizität ErC50 > 100 mg/l 72 h Algae

Akute Crustaceatoxizität EC50 > 100 mg/l 48 h Daphnia

112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)

Akute Fischtoxizität LC50 1300 mg/l 96 h Lepomis macrochirus

Akute Algentoxizität ErC50 > 100 mg/l 96 h Desmodesmus subspicatus OECD 201

(Grünalge)

Akute Crustaceatoxizität EC50 2850 mg/l 48 h Daphnia magna DIN 38412

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

290 - Edelstahlpflege

Erstellt am: 14.12.2020

Überarbeitet am: 14.12.2020

Gültig ab: 14.12.2020

Version: 2

Ersetzt Version: 1b

COVERAX-M

Coverax-M-Chemie GmbH
Weilemer Weg 20
71155 Altdorf

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

12.4. Mobilität im Boden

Bei einem Eindringen in den Erdboden ist das Produkt mobil und kann das Grundwasser verunreinigen.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Produkt

Die Abfallschlüsselnummer nach KrW-AbfG ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

1993

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g. Alkohole

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse 3, Klassifizierungscode 3

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

290 - Edelstahlpflege

Erstellt am: 14.12.2020

Überarbeitet am: 14.12.2020

Gültig ab: 14.12.2020

Version: 2

Ersetzt Version: 1b

COVERAX-M

Coverax-M-Chemie GmbH
Weilemer Weg 20
71155 Altdorf

14.4. Verpackungsgruppe

III

14.5. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

14.6. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie: 62,57 % (531,845 g/l)

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich eingestuft.

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22

JArbSchG). Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten

(§§ 4 und 5 MuSchRiV).

Beschäftigungsbeschränkung:

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: WGK-Selbsteinstufung

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Paraffinum Oil perliquidum

Zusätzliche Hinweise

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22

JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Staats: Mischungsregel gemäß Anlage 1 Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

290 - Edelstahlpflege

Erstellt am: 14.12.2020

Überarbeitet am: 14.12.2020

Gültig ab: 14.12.2020

Version: 2

Ersetzt Version: 1b

COVERAX-M

Coverax-M-Chemie GmbH
Weilemer Weg 20
71155 Altdorf

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Weitere Angaben:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)